



Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund 2022

Anteil der unter 18-Jährigen mit Migrationshintergrund an den unter 18-Jährigen insgesamt in Prozent am 31.12.2022 auf Ebene der Planungsräume (542 PLR)

(Kontext-Indikator: K 04)

Gruppenbildung nach Standardabweichung vom Mittelwert (mit Anzahl PLR)

- 96** unterdurchschnittlich (unter -1 SD): unter 36,68 %
- 342** durchschnittlich (-1 SD bis +1 SD): 36,68 % bis 73,14 %
- 54** überdurchschnittlich (über +1 SD bis +1,5 SD): über 73,14 % bis 82,25 %
- 44** stark überdurchschnittlich (über +1,5 SD): über 82,25 %

Mittelwert von 536 PLR (MW): 54,91 %

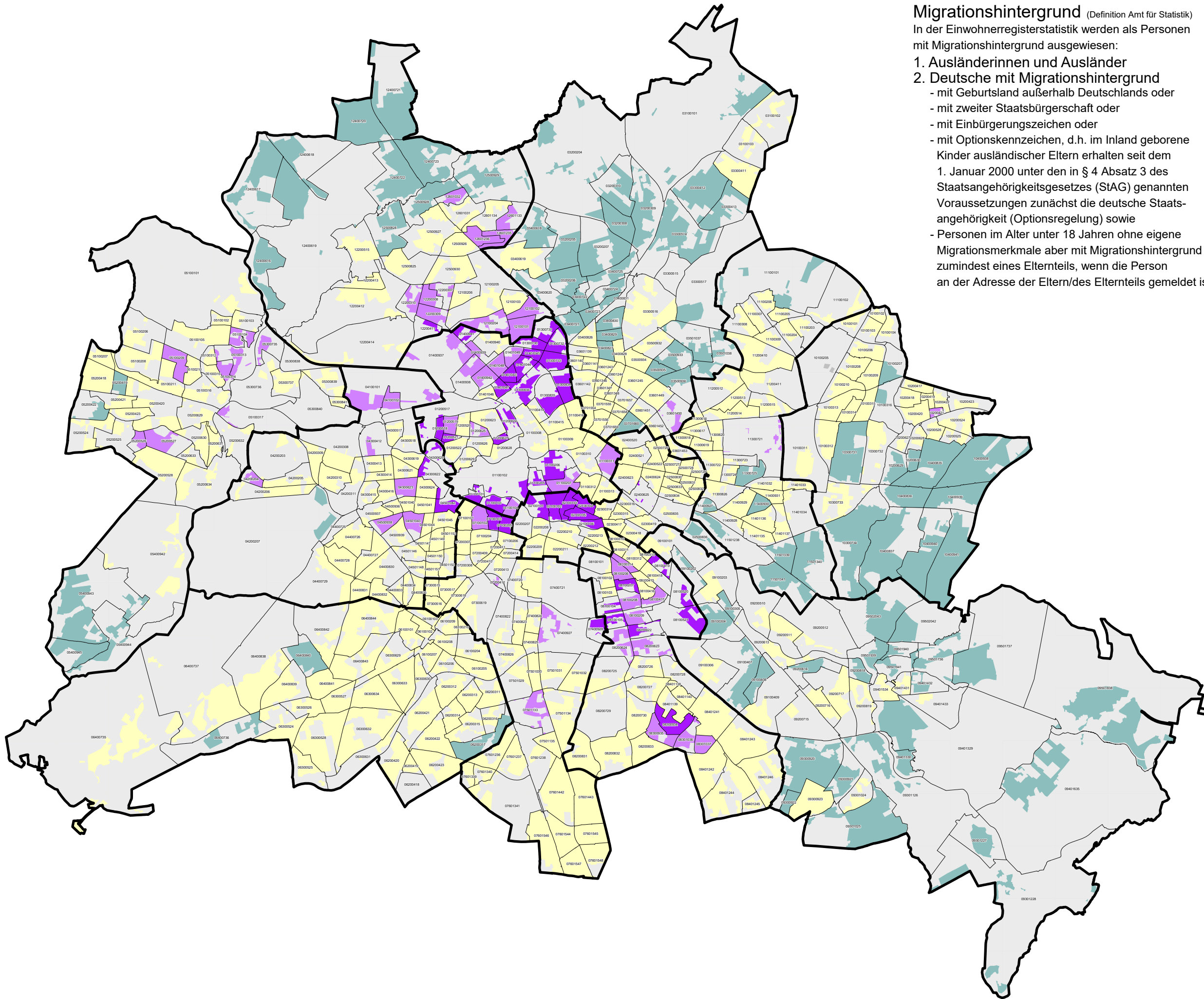
MIN:11,60 % / MAX: 91,82 %

Standardabweichung (SD): 18,23 %

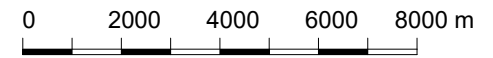
Migrationshintergrund

(Definition Amt für Statistik)
In der Einwohnerregisterstatistik werden als Personen mit Migrationshintergrund ausgewiesen:

- Ausländerinnen und Ausländer
- Deutsche mit Migrationshintergrund
 - mit Geburtsland außerhalb Deutschlands oder
 - mit zweiter Staatsbürgerschaft oder
 - mit Einbürgerungszeichen oder
 - mit Optionskennzeichen, d.h. im Inland geborene Kinder ausländischer Eltern erhalten seit dem 1. Januar 2000 unter den in § 4 Absatz 3 des Staatsangehörigkeitsgesetzes (StAG) genannten Voraussetzungen zunächst die deutsche Staatsangehörigkeit (Optionsregelung) sowie
 - Personen im Alter unter 18 Jahren ohne eigene Migrationsmerkmale aber mit Migrationshintergrund zumindest eines Elternteils, wenn die Person an der Adresse der Eltern/des Elternteils gemeldet ist.



- unbewohnte Fläche
- Planungsraum ohne Zuordnung
- 01300731 Grenze und Nummer Planungsraum
- Grenze Bezirk



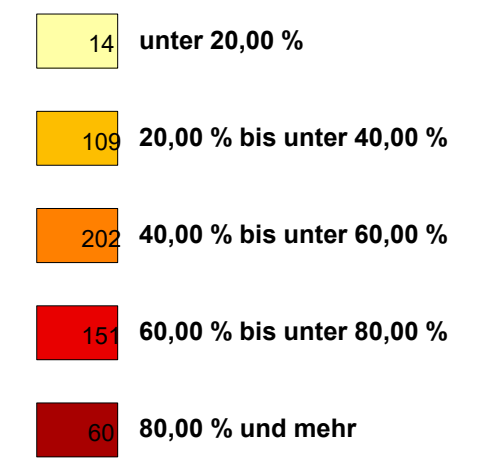
Datenquelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Datenstand: 31.12.2022, LOR 12/2021
Datenbearbeitung: GEWOS
Kartografie: 05/2024, SenStadt I A 14
© Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
Referat I A, Stadtentwicklungsplanung

Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund 2022

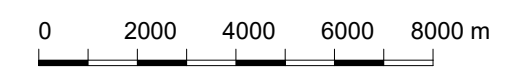
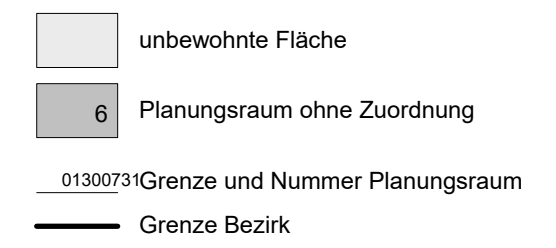
Anteil der unter 18-Jährigen mit Migrationshintergrund an den unter 18-Jährigen insgesamt in Prozent am 31.12.2022 auf Ebene der Planungsräume (542 PLR)

(Kontext-Indikator: K 04)

Äquidistante Gruppenbildung (mit Anzahl PLR)



Mittelwert von 536 PLR (MW): 54,91 %
MIN: 11,60 % / MAX: 91,82 %



Datenquelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Datenstand: 31.12.2022, LOR 12/2021
Datenbearbeitung: GEWOS
Kartografie: 05/2024, SenStadt I A 14
© Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
Referat I A, Stadtentwicklungsplanung

Migrationshintergrund (Definition Amt für Statistik)

In der Einwohnerregisterstatistik werden als Personen mit Migrationshintergrund ausgewiesen:

1. Ausländerinnen und Ausländer
2. Deutsche mit Migrationshintergrund
 - mit Geburtsland außerhalb Deutschlands oder
 - mit zweiter Staatsbürgerschaft oder
 - mit Einbürgerungszeichen oder
 - mit Optionskennzeichen, d.h. im Inland geborene Kinder ausländischer Eltern erhalten seit dem 1. Januar 2000 unter den in § 4 Absatz 3 des Staatsangehörigkeitsgesetzes (StAG) genannten Voraussetzungen zunächst die deutsche Staatsangehörigkeit (Optionsregelung) sowie
 - Personen im Alter unter 18 Jahren ohne eigene Migrationsmerkmale aber mit Migrationshintergrund zumindest eines Elternteils, wenn die Person an der Adresse der Eltern/des Elternteils gemeldet ist.

